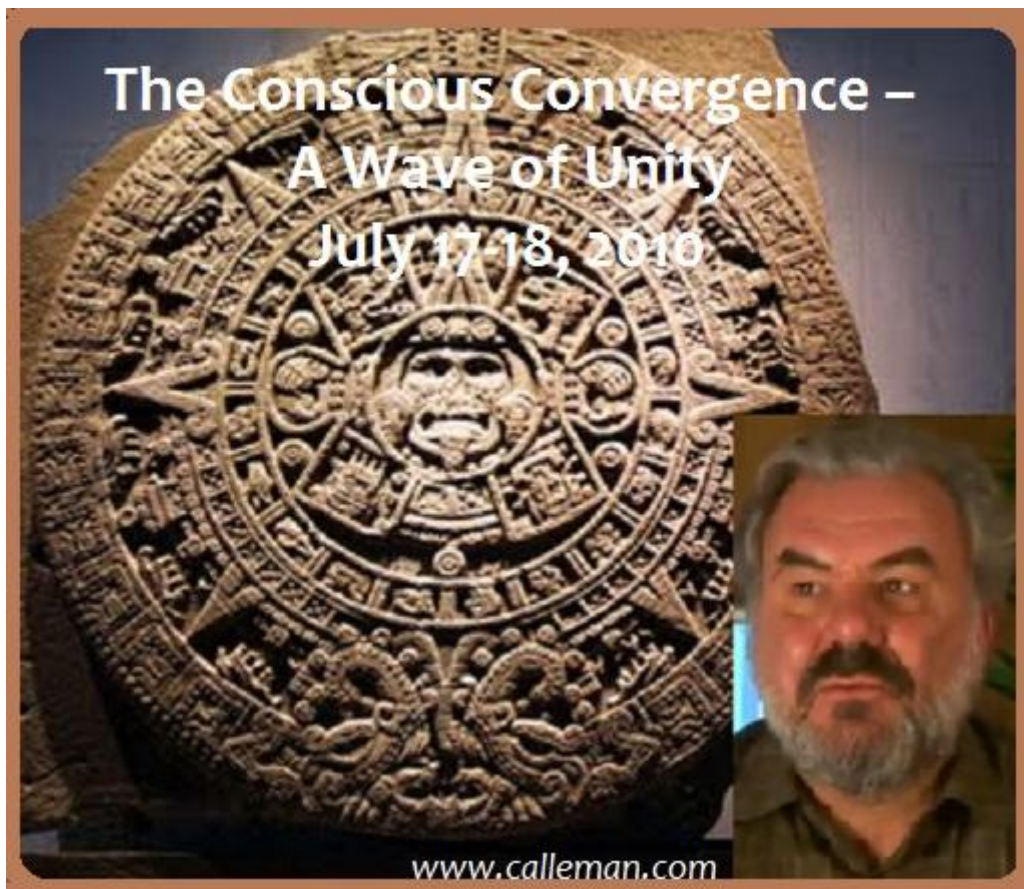


Bitte verschicken und verbreiten!



Aufruf für:
Die Bewusste Konvergenz – eine Welle der Einheit
17./18. Juli 2010
13 – EB / 1 - BEN

***Das Erschaffen der Absicht für das Einheits-Bewusstsein der
Neunten Welle des Maya Kalenders!***

von
Carl Johan Calleman
www.calleman.com
aus dem Original: www.calleman.com/content/articles/ninth_wave.htm

Deutsche Übersetzung: Gabriele Rütter
Verantwortlich für die Verbreitung: INDALOSIA-BARBARA / www.indalosia.de

Hauptaspekte des Artikels:

- Der Maya Kalender handelt von dir.
- Gemäß den alten Maya ist die Schöpfung des Universums von neun Wellen beeinflusst.
- Wir nähern uns jetzt dem Ende der achten Welle und obendrein der Aktivierung der neunten und höchsten Ebene, auf der die Evolution des Universums gipfelt.
- Diese neunte Ebene des Universums wurde entworfen, um Einheits-Bewusstsein zu schaffen.
- Die Manifestation des Einheits-Bewusstseins, die die neunte Ebene bringt, verlangt eine Absicht auf Seiten der Menschen, dieses mit zu erschaffen.
- Die Bewusste Konvergenz, der 17. /18. Juli 2010, dient denjenigen, die bereit sind, die Absicht zu erklären, in der neunten Welle des Maya- Kalender-Systems ein Einheits-Bewusstsein zu erschaffen.

Die Erschaffung der Absicht für das Einheits-Bewusstsein der Neunten Welle des Maya Kalenders!

Seit einigen Jahren gibt es ein deutlich zunehmendes Interesse am Maya Kalender und besonders an seinem Ende, und deshalb fragen viele, was er uns über die Zukunft sagt. Überraschenderweise stellen viele Leute diese Frage, als ob die Antwort nichts mit ihnen selbst zu tun hätte oder den Entscheidungen, die sie treffen. Wenige scheinen bedacht zu haben, dass die Erfüllung des kosmischen Plans von ihnen verlangt, auf die Rolle von Co-Schöpfern bei diesem göttlichen Plan zuzugehen. Das bedeutet nicht, dass Menschen einfach zu beliebiger Zeit irgendetwas schaffen können, das sie wollen. Die Bewusstseinswellen, die vom Maya Kalender bewusst gemacht wurden, bilden noch immer den Rahmen unserer Existenz und dessen, was wir zu bestimmter Zeit zu erschaffen in der Lage sind oder nicht. Jedoch wird nur die Kreativität, die in Einklang ist mit einer neuen Welle, bevorzugt, und das wird wieder ersichtlich, wenn wir eintreten in die neunte und höchste Welle des Maya-Kalender Systems. Es ist folglich sachdienlich zu fragen, was für eine Art Bewusstsein die neunte Welle erschafft und was von uns verlangt wird, um in der Lage zu sein, darauf zuzugehen, Co-Schöpfer bei dieser Welle zu werden.

Um dies anzusprechen, müssen wir die alten Maya befragen und uns ihre einzige Inschrift ansehen, die die Bedeutung des Endes ihres Kalenders beschreibt, das Tortuguero Monument 6. Dies besagt, dass zu dem Zeitpunkt die neunstufige Entität, Bolon Yookte, (Fig 1) "herabsteigen"¹ wird. In klarerer Sprache bedeutet das, dass eine Kombination von neun kosmischen Kräften, neun Wellenbewegungen, sich gleichzeitig voll manifestiert. Bei dieser alten Maya-Art, sich die Bedeutung des Kalenderendes anzusehen, **gibt es einfach nichts, das von einem Ende der Welt spricht.** Worum es beim Ende des Kalender-Systems vielmehr geht, ist eine Beendigung oder eine Erfüllung evolutionärer Prozesse, die schon seit Anbeginn der Zeit ablaufen und die Welt zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Diese neun kosmischen Kräfte sind die neun evolutionären Fortschritte (Unterwelten), jede durch 13 Energien gehend, aus denen das prophetische Maya – Kalender-System aufgebaut ist, ein System, mit dem wichtige Geschehnisse in biologischer und historischer Evolution ausgesprochen gut korrelieren. Die unterschiedlichen Fortschritte entwickeln jeder einen unterschiedlichen Bewusstseins-Rahmen, und momentan werden wir äußerst stark von der achten Welle beeinflusst. Es ist jedoch die neunte und höchste dieser Wellenbewegungen, die den endgültigen Schub hin zu Einheits-Bewusstsein bringen wird, der zu seinem Höhepunkt gelangt, wenn der Kalender endet. Ich habe den Eindruck, dass man unbedingt feststellen sollte, dass diese neun kosmischen Kräfte nicht getrennt vom Menschen handeln, sondern durch ihren Einfluss auf uns, und deshalb werden sie sich nur insoweit manifestieren, als die Menschen sich mit ihnen in Einklang bringen. Ich habe das Gefühl, wir müssen auch bedenken, dass die Co-Schöpfung dieser höchsten Ebene verlangt, dass wir ehrlich seiner Absicht dienen. In Vorbereitung dieser irgendwie mysteriösen neunten Welle ermutige ich die Feier dieser Bewussten Konvergenz, des 17./ 18. Juli 2010, als Punkt, seine Aufmerksamkeit darauf zu richten, sich in Einklang zu bringen mit der höchsten und entscheidenden Welle des Maya-Kalender-Systems, der neunten.

Viele Menschen haben einen intuitiven Sinn dafür, dass das Ende des Maya-Kalenders einen Bewusstseins Schub mit sich bringt. Es wird jedoch weder klar benannt noch genau erklärt, was die Quelle solch eines Schubs ist, wie sie geschieht oder welcher Art sie sein wird. Vielleicht sind Bewusstseinschübe jedoch in Wirklichkeit ein bisschen weniger geheimnisvoll, als viele Leute glauben wollen. Tatsächlich hat es Bewusstseinschübe seit Beginn der Zeit gegeben und geschehen weiter, wann immer es einen bedeutenden Energieschub im Maya-Kalender gibt, wie z.B. zwischen jedem seiner TAGE und NÄCHTE.



Fig 1. Die Kosmische Pyramide oder der Neun-Stufen-Gott (Bolon Yookte), dessen neun Wellen sich gleichzeitig manifestieren, wenn der Maya-Kalender endet.

Trotz all dieser früheren Schübe in der kosmischen Geschichte glaube ich jedoch, dass etwas ganz Besonderes und Bedeutendes an dem neuen Bewusstsein ist, von dem man erwarten kann, dass es von der neunten Welle erschaffen wird. Um damit anzufangen: nach allem, was wir wissen, ist es entworfen worden, einen **Schub in Richtung Einheits-Bewusstsein** zu bringen, bei dem der menschliche Geist nicht länger von irgendwelchen dunklen Filtern dominiert wird (siehe Fig 2). Mit anderen Worten: Wir werden “transparent”, und ich glaube, dies ist das spezielle Bewusstsein – dass wir die Realität so sehen, wie sie ist, ohne Trennung – worauf so viele warten. Nicht einfach irgendein Bewusstsein, sondern eins, das die Dualität der Vergangenheit übersteigt und den Menschen hilft, das Eins-Sein von Allem zu sehen. Der Grund dafür, warum diese Art Einheits-Bewusstsein wohltuend für den Planeten und die Menschheit werden kann, ist, dass es eines ist, das zum Überschreiten aller Trennung führt (zwischen Mann und Frau, Mensch und Natur, Herrscher und Beherrschten, Ost und West etc.).

Ich glaube, dass ohne die Manifestation eines solchen Bewusstseins-Schubes die Welt früher oder später enden wird. Menschen mit einem dualistischen und trennenden Bewusstsein sind irgendwie wie Krebszellen im Körper der Erde mit wenig Beachtung ihres größeren Ganzen und würden gelegentlich einen Kollaps seines Öko-Systems herbeiführen. Nur ein Schub in Richtung Einheits-Bewusstsein beendet für immer die unkontrollierte Ausbeutung der Erde und lässt uns auf tieferer Ebene

verstehen, dass wir ein Teil der Schöpfung sind und in Harmonie mit ihr leben müssen. Aber geschieht solch ein Schub einfach automatisch?

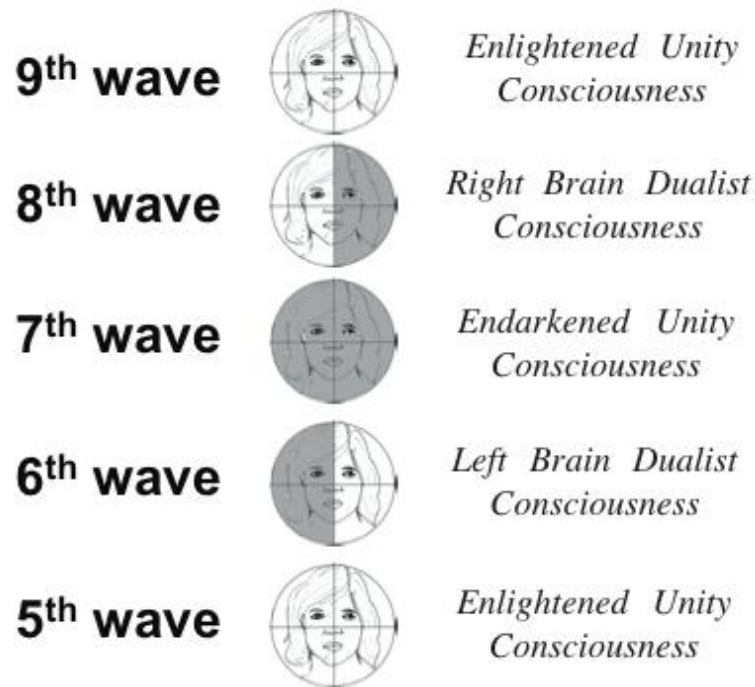


Fig 2. Yin/Yang-Polaritäten des menschlichen Geistes, geschaffen von den Fünf Höchsten Wellen der Kosmischen Pyramide (Bolon Yookte).

Wie oben erwähnt, haben globale Bewusstseins-Schübe ihren Ursprung in der Resonanz mit den kosmischen Kräften, die vom Maya-Kalender beschrieben werden. Obwohl also manche Menschen zeitweise veränderte Bewusstseinszustände erfahren haben können, können wir nur so weit, wie ein Schub in Einklang mit dem kosmischen Plan steht, vom Maya-Kalender her verstehen, dass er von Dauer wird. Folglich kann ein Schub in Richtung Einheits-Bewusstsein nur mit der neunten Welle als etwas betrachtet werden, dessen Zeit wahrlich gekommen ist. Dies ist die Welle, die alle vorhergehenden Evolutionen der Menschheit abschließt und eine Brücke baut, die uns erlaubt, die neue Welt zu betreten, die sich an das Ende des Kalenders anschließt.

Andererseits wird der Erforscher des Maya-Kalenders wissen, dass die Menschen mit ihm in Resonanz sein und an irgendeinem Punkt wenigstens unbewusst die Wahl getroffen haben müssen, sich mit ihm in Einklang zu bringen, damit ein Bewusstseinschub sich manifestieren kann. Folglich ist ein Bewusstseinschub großen Ausmaßes nichts, das gegen den Willen der Menschen geschehen kann. Besonders auf den höchsten Ebenen der Evolution, wie z.B. der neunten, kann es nur durch Menschen geschehen, die sich entscheiden, als Co-Schöpfer zu dienen.

Dummerweise wurden manche dazu gebracht zu glauben, dass man auf irgendein physisches Geschehen warten muss, z.B. eine Pol-Verschiebung, Nibiru, Sonnen-Leuchten oder eine galaktische Anpassung, was zu einer passiven Haltung führt und was den Maya-Kalender seiner wahren Kraft beraubt und Geschehnisse als jenseits unserer Einflussmöglichkeit hat wirken lassen. Ich glaube jedoch, dass wir, wie die Hopi sagen, "diejenigen sind, auf die wir gewartet haben". **Wenn wir das Engagement eingehen, das zu tun, können wir mit der neunten Welle ein Einheits-Bewusstsein als Co-Schöpfer erschaffen.**

Wie viele Leser dieses Artikels vielleicht erfahren haben, gibt es spirituelle Praktiken, Heilungstechniken und Methoden der persönlichen Entwicklung, die tatsächlich zeitweilige Bewusstseinschübe und die Erfahrung der Einheit von Allem verursachen. Was jedoch zu fehlen scheint, damit solche Transformationen eine positive Rolle in weiterem Sinne spielen, ist die Absicht einer kritischen Masse von Menschen, eine Welt zu erschaffen, die auf solch einem Einheits-Bewusstsein beruht. Der Gedanke hinter der Bewussten Konvergenz - 17. /18. Juli 2010 – ist, eine machtvolle Absicht zu schaffen, es zu tun. Es gibt in der Tat etwas, das immer in unserer Macht zu tun steht, – und in der Macht aller Menschen - und das ist, zu *beabsichtigen*, Einheits-Bewusstsein zu schaffen und zu manifestieren. Wie diejenigen wissen, die sich mit dem Gesetz der Anziehung beschäftigen, beginnt jede Manifestation mit einer Absicht, und ohne Absicht gibt es kein Ergebnis. **Die Bewusste Konvergenz – eine Einheits-Welle - ist folglich für all jene, die beabsichtigen, Einheits-Bewusstsein zu manifestieren.** (Es mag wichtig sein herauszustellen, dass es nicht um die Absicht geht, irgendeinen Bewusstseinschub zu manifestieren, sondern einen in Richtung *Einheits-Bewusstsein*). Es gilt für die, die ehrlich sagen: „Ich beabsichtige Einheits-Bewusstsein zu manifestieren.“ Egal, woran du glaubst, egal, was für ein Weltbild du hast, es steht immer noch in deiner Macht, solch einen Schub für dich und andere zu beabsichtigen. Die vorgeschlagenen Daten sind rechtzeitig zum Beschließen dieser Absicht, so dass sie während der neunten Welle zu einer Manifestation von Einheits-Bewusstsein führt in Ausrichtung auf den kosmischen Plan. Ohne solch eine Absicht ist zu bezweifeln, ob es jemals solch einen Schub auf diesem Planeten geben wird, weder persönlicher noch kollektiver Art.

Basierend auf der Schöpfung solch einer Absicht in der Bewussten Konvergenz scheint es natürlich, dass Menschen auch Zeremonien veranstalten und an spirituellen Praktiken teilnehmen wollen, die Manifestationen solch eines Einheits-Bewusstseins sind, und dass sie alle möglichen Wege suchen, seine Ergebnisse dauerhaft zu machen. In der Tat sollte man **die Bewusste Konvergenz betrachten als den Anfang eines Prozesses in Richtung vertieften Einheits-Bewusstseins, das niemals endet.** Dies ist die Art Engagement, von dem ich glaube, dass es nötig wird. Für diejenigen, die den kosmischen Plan erfüllen wollen, sollte die Bewusste Konvergenz ein Anfangspunkt beim Co-Erschaffen der neunten Welle sein und etwas, aus dem wir nie herausfallen wollen sollten. Es kann in der Tat selbst ein wichtiger Faktor zur Entwicklung von Einheits-Bewusstsein sein anzufangen, auf einer täglichen Basis dem Maya-Kalender von jetzt an zu folgen *innerhalb des Rahmens, den die Neunte Welle vorgibt*. Nur mit Fristen werden Projekte real, und der Kalender beschert uns einen zeitlichen Rahmen, innerhalb dessen dies vollendet sein muss.

Es scheint wichtig, dass Manifestationen in Verbindung mit der Bewussten Konvergenz sehr sorgfältig geplant werden und dass sie dieses neue Einheits-Bewusstsein so ausdrücken, dass sie nicht einfach gedankenlos angewandte Ausdrücke der alten Welt sind, in der wir leben. Falls z.B. künstlerische Vorführungen Teil der Feier sind, scheint es klug zu bedenken, ob diese die Einheits-Erfahrung von Allem fördern oder ob sie eine Trennungserfahrung zwischen Künstlern und Zuschauern schaffen. Das Gleiche mag gelten für die Vorführung von Zeremonien, wenn der Leiter nicht wirklich einschließend ist. Ein gutes Beispiel für eine Zeremonie, die Ausdruck von Einheits-Bewusstsein ist, ist meiner Meinung nach, als Jack Sully in „Avatar“ als Mitglied des Volks von Pandora aufgenommen wird. Weiter: Wenn zur Schaffung von Einheits-Bewusstsein wertvolle spirituelle Praktiken angewandt werden, könnte man darüber nachdenken, ob unwichtige Verehrung von Gründern oder Gurus ausgeschlossen werden kann. Vielleicht sind stille und niedrig gehaltene allgemeine Praktiken in der Tat die mächtigsten Manifestationen von Einheits-Bewusstsein, aber dessen ungeachtet ist es wichtig, dass Teilnehmer auf Worte Taten folgen und nicht Dominanz-Strukturen wieder aufleben lassen. Wie das geschehen soll, muss von lokalen Organisatoren entschieden werden, und hier wird nur die Notwendigkeit betont, diesen Aspekt mit frischem Blick und viel Aufmerksamkeit in Bezug auf Details anzugehen.

Der Name Bewusste Konvergenz spielt an auf die Harmonische Konvergenz, ein Geist-öffnendes Treffen am 17./18. August 1987 (1 Imix und 2 Ik), und deshalb ist wichtig auf das Verhältnis zwischen den beiden hinzuweisen und darauf, warum nach so vielen Jahren es eine zweite gibt, am 17./18. Juli 2010 (13 Eb und 1 Ben)². Die wichtige Gemeinsamkeit zwischen den beiden Konvergenzen ist, dass sie beide an zeitlich wichtiger Stelle platziert sind bei einer Dopplung der 8. und 9. Wellenbewegung des Maya-Kalenders und somit Energieschübe widerspiegeln, die die besonderen Bewusstseins-Transformationen ankündigen, die von diesen Wellen geschaffen werden. In anderen Worten: **Was die Harmonische Konvergenz für den Quantensprung der achten Welle bedeutete, wird die Bewusste Konvergenz für den Quantensprung der neunten Welle bedeuten.**³ (Von daher kann man sie als eine 2. Harmonische Konvergenz betrachten). Oder, wenn wir die siebte Welle und ihre Vor-Wellen zum Vergleich hinzunehmen (siehe Fig 3), können wir sehen, dass sie für die Vorbereitung der neunten Welle das bedeuten wird, was die Europäische Renaissance für den Quantensprung hin zur modernen Welt der Industrialisierung bedeutete. Was jetzt anders und eine Herausforderung für die Bewusste Konvergenz ist, ist die Tatsache, dass dieser Schritt nicht als im Interesse von einzelnen Individuen betrachtet werden kann, sondern im Interesse der ganzen Menschheit.

Aus diesen Parallelen (Fig 3) können wir ablesen, dass die Bewusste Konvergenz nicht in sich der Anfang der neunten Welle ist, die erst am 9. März 2011⁴ beginnt. **Vielmehr initiiert diese Feier eine Welle, eine Vor-Welle, die der neunten Welle vorangeht und den Weg bereitet für die neunte Welle** und direkt in sie hinein führt. Die Bewusste Konvergenz ist folglich enorm wichtig als Punkt zum Erschaffen der Absicht von Einheits-Bewusstsein, selbst wenn dies erst später bei der neunten Welle voll entwickelt sein wird. Vielleicht ist es wirklich die letzte Chance der Menschheit, solch eine Absicht zu bekunden, die fast notwendig zu einem frühen Zeitpunkt existieren muss, wenn wir uns über das ökonomische Chaos erheben sollen, das wir in den vor uns liegenden Jahren

erwarten können. Aus meiner Sicht **liegt die Hoffnung für die Zukunft genau darin zu lernen, auf dieser neunten Welle zu surfen und so alle Dualität und Konflikte tieferer Unterwelten eher zu transzendieren als darin gefangen zu werden.** Wenn dem so ist, muss man auch erwarten, dass die Bewusste Konvergenz auf großen Widerstand treffen wird seitens all jener Mächte, die die Ego-zentrierte Handhabung der alten Welt verteidigen und die gewaltigen Hierarchien, die diese geschaffen hat. Ein kleines Beispiel dafür: um “2012” herum hat sich jetzt eine kommerzielle Medienindustrie aufgetan, wo darüber spekuliert wird, was geschehen wird, als ob dies unabhängig wäre von den Absichten und der kreativen Richtung, die die Menschen einschlagen. Natürlich werden wir auch unserem eigenen Zynismus und unserer Apathie bezüglich des Zustands der Welt gegenübergestellt, und es werden Gedanken zu uns zurückkommen, wie z.B. “Dies ist unmöglich”, “Die Erde ändert sich nicht” etc., und aus diesem Grund ist ein starkes Engagement nötig.

Die Bewusste Konvergenz ist als ein sehr vereinendes Geschehen gedacht, das von jedem willkommen geheißen werden kann, der das Auftauchen von Einheits-Bewusstsein beabsichtigt, ungeachtet seiner oder ihrer Ansichten über den Maya-Kalender oder sonst was. Es geht darum, positiv und konstruktiv ein Gelegenheits-Fenster zu nutzen. Und so verlangt eine Teilnahme hieran nur eine Einsicht, dass der Bewusstseinschub aus den Entwicklungsprozessen kommen muss, von dem wir gegenwärtig ein Teil sind. Folglich ist ein Schub in Richtung Einheits-Bewusstsein nichts, das einfach an irgendeinem zukünftigen Augenblick vom Himmel auf uns herabfällt, sondern er kann nur von dem Punkt auftauchen, wo wir momentan stehen. Es ist ein Grundsatz des Anziehungsgesetzes, dass Vorhersehung nur bewegt, wenn man engagiert ist, und bis jetzt ist das Engagement für einen Übergang zu Einheits-Bewusstsein noch nicht in größerem Maße zutage getreten oder zuvor vorgeschlagen worden.

Damit dieses Geschehen erfolgreich die Absicht für den Schub für das Bewusstsein der neunten Welle erschafft, ist eine massive Teilnahme daran wünschenswert, auch schon in Vorbereitungsphasen. Die vorbereitenden Anstrengungen müssen von den Millionen von Menschen getragen werden, die beabsichtigen, dass ein Bewusstseinschub stattfindet. Um ihn herbeizubringen, braucht es eine kollektive Anstrengung, und schon die Entscheidung für die Teilnahme ist Teil des Schaffens der Absicht, die hier diskutiert worden ist. Anfangs wird es viele Menschen brauchen, die die Initiative ergreifen, den Ruf nach der Bewussten Konvergenz um die Welt zu verbreiten. Es ist wichtig, Organisationen anzusprechen, damit sie sie willkommen heißen. Dann braucht es Leute, die ihren einzigartigen Beitrag bekannt machen über öffentliche Websites, soziale Medien und andere Netzwerke. Auch finanzielle Unterstützung vieler Aspekte der Aktivitäten und der Beteiligten wird gebraucht, was über www.CommonPassion.org, eine 501c3 Non-Profit öffentliche Wohltätigkeitsorganisation, geschehen kann. Dann braucht es kreative Planung von Events und zwischen ihnen die Schaffung eines Netzwerks. Einzelne und Organisationen, die an diesem globalen Programm teilnehmen wollen, sind eingeladen, sich der Diskussion über Einzelheiten der gemeinsamen Absicht anzuschließen und sich mit Anderen rund um die Welt in Verbindung zu setzen, die diese beabsichtigte Welle von Einheits-Bewusstsein co-erschaffen.

Ein Diskussionsforum wurde eingerichtet unter <http://forum.commonpassion.org/viewforum.php?id=50>.

Meine eigene Sicht der Dinge ist, dass dies unsere letzte Chance ist, uns ehrlich an den kosmischen Plan anzupassen. Jetzt oder nie, und wenn du nicht glaubst, dass die Bewusste Konvergenz etwas mit dir zu tun hat, hast du wahrscheinlich den Maya-Kalender nicht ernsthaft genug studiert. Es kann also keine Rechnernetze für deine Teilnahme an der Transformation der Welt geben, wenn der Kalender endet. Das endgültige Herabsteigen von Bolon Yookte, den Neun Wellen (Neun Herren der Zeit oder Neun Unterwelten oder welchen Namen du auch immer bevorzugst.) steht über uns, und nicht ohne Grund ist die Zahl neun in so vielen spirituellen Traditionen heilig. Neun ist die Schicksalszahl der Menschheit. Und so ist es deine eigene Wahl, ob du an der Co-Schöpfung dieses Schicksals teilnehmen willst.

Carl Johan Calleman, Stockholm, 11 Ahau (7. März 2010) www.calleman.com

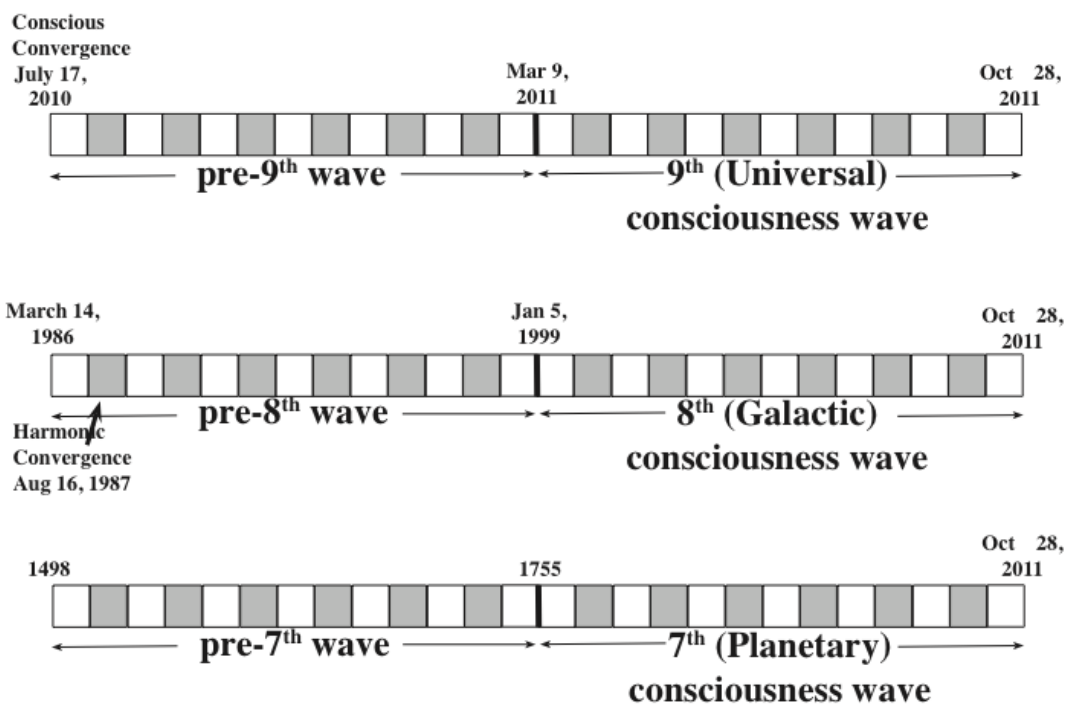


Fig 3. Die drei höchsten Wellen der kosmischen Pyramide und ihre vorbereitenden Wellen (in unterschiedlichen Skalen). Beispiele dafür, wie die Visionen am Anfang der Vor-Welle die volle Welle vorbereiten, verdeutlichen, wie die vielen Erfindungen (auf Papier) von Leonardo da Vinci um 1498 die wirklichen industriellen Erfindungen der 7. Welle ankündigten oder wie die Harmonische Konvergenz das stark zugenommene Interesse am Maya-Kalender in der 8. Welle angekündigt hat.

Carl Johan Calleman ist Dr.phil. in Physikalischer Biologie an der Universität von Stockholm und war Senior-Forscher an der Universität von Washington in Seattle und Krebs-Experte für die WHO. Er ist Autor von *The Purposeful Universe* (Innere Traditionen, 2009), einem Buch, das eine neue Theorie biologischer Evolution präsentiert, die auf dem Kosmischen Lebensbaum basiert. (Eine dtsh. Ausgabe mit dem Titel „Das Zielbewusste Universum“ ist in Arbeit). Gegenwärtig unterrichtet er an der Internationalen Metaphysikalischen Online- Universität. (<http://www.intermetu.com/>).

Er hielt seine erste Vorlesung mit Erwähnung des Endes des Maya-Kalenders 1979 und ist der einzige Berufs-Wissenschaftler, der die Bedeutung des Maya- Kalenders studiert hat. (Viele Berufs-Mayanisten haben den Kalender als solchen studiert, aber nicht seine Wirklichkeitsgrundlage in der biologischen und historischen Evolution.) Er ist u.a. Autor von *Solving the Greatest Mystery of Our Time: The Mayan Calendar* (Garev, 2001) und *The Mayan calendar and the Transformation of Consciousness* (Innere Traditionen, 2004). Der dtsh. Buchtitel “Der Maya-Kalender und die Transformation des Bewusstseins”. Seine Website ist www.calleman.com, und er ist auch verlinkt mit den Websites www.mayanmajix.com ; <http://mayaportal.lucita.net> ; www.shiftoftheages.com und www.indaloesia.de

Anmerkungen

¹ Siehe z.B. mein Artikel über das Tortuguero Monument: engl.Original http://www.calleman.com/content/articles/the_tortuguero%20_monument.htm.
dtsh.Fassung: http://www.indaloesia.de/calleman_Das_Tortuguero_Monument.htm

² Die Bewusste Konvergenz basiert nicht auf Tzolkin-Tagen, sondern eher auf der fraktalen Zeitbeschleunigung der neun Wellen. Jedoch sollten wir trotzdem Acht geben auf den Tzolkin-Tag des Geschehens. Folglich ist der 17. Juli 2010 / 13 Eb, eins der geheimnisvolleren Tageszeichen, das typischerweise übersetzt wird mit „Die Straße oder Gras“, und weil es mit der Zahl 13 verbunden ist, ist dieser Tag sehr typisch für das Eb Tageszeichen. Straße bezieht sich normalerweise auf die Straße des Lebens oder die Straße zum Gipfel der kosmischen Pyramide und Gras bezieht sich auf ein Basis-Geschehen. Typischerweise sind Leute, die unter diesem Tageszeichen geboren sind, solche, die die Sorge für sieben zukünftige Generationen haben, viel Gutes tun, aber nicht das Rampenlicht für sich suchen.

³ So wurde die Harmonische Konvergenz von Tony Shearer und José Argüelles ursprünglich nicht verstanden. Shearer, a eingeborener Amerikaner, der die Daten als Erster vorschlug, betrachtete die Harmonische Konvergenz als Endpunkt von Dreizehn Himmeln, die 843 n.Chr. begannen und den Neun Höllen (52-Jahr-Perioden) die sich an die Landung von Hernan Cortez in Vera Cruz 1519 anschlossen, und Argüelles warb für dieses Scheme in *The Mayan Factor*. Während dies als leitende Prophezeiung gedient haben mag, die intuitiv dazu führte, die Daten der Harmonischen Konvergenz als 16./17. August 1987

zu identifizieren, (1 Alligator und 2 Wind), dient es aus meiner Sicht kaum als theoretisches Verstehen davon, warum diese Daten schließlich energetisch wichtig waren. Folglich wurde die Harmonische Konvergenz eher mythologisch als wissenschaftlich definiert, da zu der Zeit das Wissen der Realitätsbasis des Maya-Kalenders so gut wie nicht vorhanden war. Wir wissen jetzt aus Maya-Quellen, dass 13+9 nicht betrachtet werden darf als eine lineare Folge, sondern dass jede der Neun **Unterwelten aus Dreizehn Himmeln besteht** (Also ergriffen „die neun Herren der Zeit“ (*Bolon-ti-ku*) laut den Maya- *Books of Chilam Balam* die dreizehn Herren der Zeit“ **Oxlahuntiku**“, und deshalb hat die Schöpfung eher eine integrierte pyramidale als eine lineare Struktur. Egal, ob es den Menschen bewusst ist oder nicht, die vollständige Evolution des Kosmos seit dem Urknall ist auch minutiös im Lichte des Maya-Kalenders festgelegt und durch massive empirische Untersuchungen nachgewiesen worden.

⁴ Ich habe wahrscheinlich selbst zu der Verwirrung beigetragen, die herrscht, wenn es um das Anfangsdatum der Universalen Wellenbewegung geht, indem ich dafür unterschiedliche Zeitpunkte angegeben habe. Was wir wissen ist, dass der Kalender sich in neun Wellenbewegungen entwickelt, wobei die längste zurückgeht zur Geburt des Universums, und alle unterscheiden sich voneinander durch einen Faktor von zwanzig. Entsprechend solch einer fraktalen Sicht des prophetischen Maya-Kalender- Systems wäre die neunte Welle dann nur 234 Tage lang und würde aus 13 verschiedenen **uaxaclahunkin** (18 Tage)-Perioden bestehen. Dies bestimmt den Anfang der neunten Welle für den 9. März 2011 und den der Welle davor (Bewusste Konvergenz) für den 17. Juli 2010. Dies sind Zeitpunkte, von denen erwartet wird, dass sie bedeutende Frequenzsteigerungen und Zeitbeschleunigungen markieren.

Wenn wir uns der Zeit nähern, wo alle neun Wellen, die sich in unterschiedlichem Tempo entwickeln, sich gleichzeitig voll manifestieren, (28. Oktober 2011, 13 Ahau), wird es recht komplexe Überlappungsmuster dieser Wellen geben. Die Runden des Heiligen Kalenders von 260 Tagen werden trotzdem eine unumstößliche energetische Existenz haben, und deshalb werden diese als Teil dieser Überlappung die dreistufige Rakete zur Geburt der neuen Welt vorantreiben, die am 9.9.2009 anfang.

(zu 9. Sept. 2009, siehe bitte engl. Original

http://www.calleman.com/content/articles/999_and_the_mayan_calendar.htm

dtsch.Fassung:

http://www.indalosia.de/calleman_9_.9_.9_und_der_Maya_Kalender.htm

Deshalb werden die Daten des Anfangs der zwei nächsten Tzolkin-Runden, 27. Mai 2010 und 11. Febr. 2011 auch wichtige Zeiten bleiben zur Feier von Ausrichtungen auf den kosmischen Plan und vielleicht sehr wichtig sein für die Vorbereitung der Bewussten Konvergenz bzw. der tatsächlichen neunten Welle.

Carl Johan Calleman, Stockholm, 11 Ahau (7. März 2010) www.calleman.com

Deutsche Übersetzung: Gabriele Rütter

Verantwortlich für die Verbreitung: INDALOSIA-BARBARA www.indalosia.de